



# Marmor-Faser-Putz

Produktinformation Art. 945-947

09.11.2011

## ■ Marmor-Faser-Putz

ist ein vielfältig einsetzbarer, kaseingebundener Spachtel- und Streichputz für den Innenbereich.

## ■ Anwendung

Im Innenbereich auf tragfähigen Untergründen wie Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putze, Beton, alte Dispersionsanstriche. Geeignet auch zur Verarbeitung auf Holzwerkstoffen, sofern diese als Träger für Putzauftrag geeignet sind.

Alte Ölfarbanstriche sind nur nach entsprechender Untergrundvorbehandlung (Anlagen) geeignet.

Nicht geeignete Untergründe sind Kunststoffbeschichtungen und Metall.

Für Feuchträume empfehlen wir Kreidezeit Kalkglätte (Art. 980-982) oder Kalk Haftputz (Art. 960-961).

## ■ Eigenschaften

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- feine Putzstruktur, Körnung max. 0,5 mm
- diffusionsoffen
- leicht zu verarbeiten
- leicht strukturierbar
- deckend, Folgeanstrich erübrigt sich
- natürlich weiß durch feine Marmor- und Kreidemehle
- ohne Titanweiß
- geruchsarm
- gut schleifbar
- idealer Untergrund für Wandlasurtechniken
- gleicht unebene Untergründe aus, deshalb gut geeignet bei Altbausanierungen
- problemlos mit Kasein Marmor- und Kreidemehlfarbe (Art. 105-108) überstreichbar
- alle Inhaltsstoffe sind natürlicher Herkunft
- frei von Konservierungsstoffen

## ■ Zusammensetzung

Marmor- und Kreidemehle, Marmor- und Kreidesande, Kreide, Porzellanerde, Kasein, Cellulosefasern, Soda.

## ■ Vorarbeiten

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von färbenden und durchschlagenden Inhaltsstoffen sein.

- Alte Leimfarbanstriche und andere kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfeigen.
- Für Putzauftrag auf Gipskarton und Gipsfaserplatten sind entsprechend den Herstellerempfehlungen Gewebestreifen an den Plattenstößen einzuarbeiten.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen mechanisch entfernen.
- Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund müssen vor Verarbeitung des Putzes mit Schellack-Isoliergrund (Art. 234) abgesperrt werden.
- Holzwerkstoffe mit Schellack-Isoliergrund (Art. 234) absperrern.
- Kleine Beschädigungen im Untergrund, sowie Dübellöcher können mit Marmor-Faser-Putz gespachtelt werden.

## ■ Anrühren des Putzes

Beutelinhalt in die angegebene Menge sauberes, kaltes Wasser einrühren, dazu eine **kräftige Bohrmaschine mit Quirl** benutzen. Mind. 30 Minuten quellen lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut durchrühren.

## ■ Wasserbedarf

Streichen: 0,33 Liter / 1 kg Pulver

Spachteln: 0,28 Liter / 1 kg Pulver

Grundsätzlich ist das Produkt mit Wasser vor Ort auf eine für den gegebenen Untergrund gute Verarbeitungskonsistenz einzustellen, d. h. die Wassermenge ist ggf. noch geringfügig zu erhöhen.

## ■ Grundbehandlung

Leicht sandende, sowie stark bzw. unterschiedlich saugende Untergründe (z. B. Lehmputze, verwitterte Altputze) müssen mit Kaseingrundierung (Art. 145) vorbehandelt werden. Gipsputze können alternativ mit Alaun-Grundiersalz (Art. 201) vorbehandelt werden.

## ■ Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur mind 8°C. Höhere Temperaturen und starke Luftzirkulation schränken die „offene“ Zeit ein.

### 1. Spachteln:

Mit einem Glätter (Traufel) dünn, d. h. 1-3 mm aufziehen, nach Wunsch strukturieren. Nach ca. 1 Std. Trockenzeit lässt sich der Putz mit einer Fassadenbürste verwaschen, filzen oder mit einem Schwamm verreiben.



# Marmor-Faser-Putz

Produktinformation Art. 945 - 947

09.11.2011

## 2. Streichen:

Mit einer Fassadenbürste o. ä. verstreichen, nach Wunsch Strukturen herausarbeiten.

Während der Verarbeitung gelegentlich aufrühren. Angerührten Marmor-Faser-Putz am gleichen Tag verarbeiten.

## 3. Spritzen:

Mit geeigneten Airless- bzw. Putzspritzgeräten (z. B. Putzmeister) dünn und gleichmäßig in kreisender Bewegung auftragen. Während der Verarbeitung Schutzbrille tragen! Angrenzende Flächen sorgfältig abdecken. Das Anlegen von Probeflächen ist sinnvoll. Zur Materialeinsparung beim Verspritzen ist es sinnvoll, den Untergrund mit verdünnter, weißer, bzw. entsprechend abgetönter Kasein Marmorfarbepulver (Art. 105-108) vorzustreichen. Dazu nach Anleitung angerührte Kasein Marmorfarbepulver Farbe mit 30% Wasser verdünnen (3 Teile Farbe + 1 Teil Wasser).

### ■ Entfernen

Soll der Marmor-Faser-Putz zu einem späteren Zeitpunkt wieder entfernt werden, wird der Putz mit Wasser eingeweicht und dann mit einem Spachtel abgeschabt. Reste mit einem Schwamm abwaschen.

### ■ Abtönung

Eine Abtönung kann problemlos bis zu 10% mit allen Kreidezeit Erd-, Mineral- und Spinellpigmenten erfolgen. Bei anderen Pigmenten muss auf deren Alkalibeständigkeit geachtet werden.

Pigmente dazu vor Anrühren des Marmor-Faser-Putzes klümpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und dem fertigen Putz beimischen.

### ■ Trockenzeit

Überstreichbar nach frühestens 24 Stunden pro mm Auftragsstärke. Durchgetrocknet nach 48 Stunden pro mm Auftragsstärke.

### ■ Verbrauch

Streichen: 0,4 - 0,7 kg / m<sup>2</sup>

Spachteln: 1 kg / m<sup>2</sup> je mm Auftragsstärke

Genauere Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

### ■ Gebindegrößen

2,5 kg (Art. 945) Streichen: 4-6 m<sup>2</sup>

Spachteln: bis zu 2,5 m<sup>2</sup> (bei 1 mm Auftragsstärke)

10 kg (Art. 946) Streichen: 15-25 m<sup>2</sup>,

Spachteln: bis zu 10 m<sup>2</sup> (bei 1 mm Auftragsstärke)

30 kg (Art. 947) Streichen: 40-60 m<sup>2</sup>

Spachteln: bis zu 25 m<sup>2</sup> (bei 1 mm Auftragsstärke)

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

### ■ Lagerung:

Bei trockener, frostfreier Lagerung ist das Pulver mindestens 2 Jahre haltbar.

### ■ Entsorgung von Produktresten:

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste können problemlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

### ■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach der Arbeit mit Wasser oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) reinigen.

### ■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut

### ■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/a): 30 g/l (2010),

Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

### ■ Hinweise

Das Produkt eignet sich nicht zum Ausgleichen grober Unebenheiten im Untergrund.

Kaseinfarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung mit der Zeit verschwindet.

Auch Farben aus rein natürlichen Stoffen für Kinder unerreichbar lagern. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

*Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).*

*Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: [www.kreidezeit.de](http://www.kreidezeit.de)*